

## Newsletter

# Imagekampagne Donnersberger Land

Ausgabe Nr.1, März 2015

---

Liebe Multiplikatoren der Imagekampagne,

mit dem Newsletter möchten wir Sie immer aktuell über die Imagekampagne Donnersberger Land informieren. Ziel von „Leben spüren. Donnersberg.“ ist es, nach „außen“ das Image der Region zu verbessern und nach „innen“ die Identifikation der Bevölkerung mit der Region zu stärken. Es geht darum die Attraktivität des Donnersberger Lands für alle Bewohner darzustellen, Fachkräfte für die Region zu gewinnen und junge Menschen zum Dableiben oder Zurückkommen anzuregen und natürlich das Land um den Donnersberg und seine Besonderheiten bekannt zu machen. Dabei bauen wir auf Ihre Unterstützung! Der Newsletter enthält Informationen zu „Leben spüren. Donnersberg.“ Aktionen, Daten, Zahlen, Fakten, Hinweise zu Veranstaltungen und mehr.

Bei Fragen, Anregungen oder Hinweisen melden Sie sich gerne jederzeit bei uns!

Ihr FUTOUR-Team

### Neuigkeiten zur Imagekampagne

#### Slogan

In den letzten Monaten war unser Team intensiv im Donnersberger Land unterwegs, um die Menschen kennenzulernen und ein Gefühl für die Region zu entwickeln. Diese Erfahrung, gebündelt mit den Ergebnissen der Analyse (Fragebogenaktion, Recherche) und der Workshops (ein Startworkshop und drei Arbeitsgruppen) mündete in dem Slogan „Leben spüren. Donnersberg.“ Dieser spiegelt das Gefühl der Region wider. Er ersetzt keine touristische Positionierung, sondern dient als übergeordneter Leitfaden durch die gesamte Kampagne.

**Leben spüren. Donnersberg.** steht u.a. für:

- Vitalität, Agilität, Lebensfreude
- ein bisschen Mystik
- Ursprünglichkeit
- Heimatverbundenheit
- Harmonie und Idylle
- und den Donnersberg als echtes und gefühltes Zentrum der Region





## Zahlen, Daten, Fakten

### Wohnen und leben im Donnersbergkreis

Im Donnersbergkreis leben über 75.000 Menschen. Nur 10,9% der Kreisfläche werden für Siedlungs- und Verkehrsstruktur und mehr als die Hälfte der Fläche wird für die Landwirtschaft genutzt.

Diese Besiedelung ist eine Voraussetzung für die schöne Landschaft und die intakte Natur, die insbesondere direkt am Donnersberg auch ungewöhnlichen Tieren wie dem Mufflon einen Lebensraum bietet. Sie prägt auch das Wohnverhalten der Bewohner, denen das Kreisgebiet viel Platz für persönliche Entfaltung und Gestaltung lässt: Von den 24.500 Wohngebäuden im Donnersbergkreis sind 76% Einfamilienhäuser.

### Wirtschaft

Innerhalb von Rheinland-Pfalz ist der Kreis wirtschaftlich vergleichsweise gut aufgestellt und behauptet sich auch bundesweit. Die Arbeitslosenquote liegt mit 5% unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt (Rheinland-Pfalz 5,3%; BRD 6,6%).

## Aktuelles aus der Region

### LEADER-Bewerbung der LAG Donnersberger und Lautrer Land

Auch in der Zeitspanne bis 2020 sollen der Donnersbergkreis und die angeschlossenen Gemeinden im Kreis Kaiserslautern von der Förderung aus dem europäischen Entwicklungsprogramm LEADER profitieren. Das erarbeitete Bewerbungskonzept dafür soll bis Ende März in Mainz vorliegen.

Im Zeitraum 2008 bis 2014 sind im bisherigen LAG-Gebiet (das Zellertal und die VG Hochspeyer kamen jetzt neu hinzu) 43 Projekte realisiert und mit rund 3 Mio. € an LEADER-Mitteln unterstützt worden.

Das neue Konzept mit dem Slogan: **Zeitreise – bewahren, entwickeln und gemeinsam gestalten** behandelt die Handlungsfelder Tourismus, Natur & Umwelt, Dorf & Stadt sowie Wirtschaft & Fachkräfte. Barrierefreiheit, Ehrenamt sowie Mobilität & Infrastruktur werden als Querschnittsziele genannt. Verankert sind auch die Aspekte Geschlechtergerechtigkeit und Beteiligung der Jugend.

Weitere Informationen: [www.donnensberger-lautrerland.de](http://www.donnensberger-lautrerland.de)

## Donnersberger Wanderwege erneut ausgezeichnet

Gleich zwei Wanderwege, die durch den Donnersbergkreis führen wurden auf der CMT, einer der weltweit größten Publikumsmessen für Tourismus und Freizeit, in Stuttgart ausgezeichnet: Der **Hinkelsteinweg** wurde erstmals und der **Pfälzer Höhenweg** erneut als Prädikatswanderweg „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert.

Der Hinkelsteinweg verbindet als Rundwanderweg das Wegenetz in den Randbereichen des Biosphären-Reservates Pfälzerwald mit dem Wandergebiet Donnersberg und dem Pfälzer Höhenweg. An der Wegstrecke befinden sich der große Menhir "Hinkelstein" und eine Vielzahl an historischen Grenzsteinen aus der Otterberger Klosterzeit. Auf dem 120 km langen Pfälzer Höhenweg geht es so hoch hinaus wie sonst nirgendwo in der Pfalz. Der Königstuhl am Donnersberg ist mit 687 Metern der höchste Punkt der Route.

---

## Freizeit-Tipps

- **29. März: Wanderauftakt auf dem Pfälzer Höhenweg**  
Geführte Etappenwanderungen und Familienwanderung, ab 14.00 Uhr Bewirtung im Bürgerhaus Steinbach, kostenloser Rücktransfer um 17.00 Uhr;  
Info und Anmeldung: Donnersberg-Touristik-Verband, Tel. 06352/1712 oder [touristik@donnersberg.de](mailto:touristik@donnersberg.de)
- **03. April, 10–17 Uhr, Imsbach: Saisonstart der Bergbauerlebniswelt Weiße Grube**  
Grube Maria und Pfälzisches Bergbaumuseum; Info: Tourismusbüro der VG Winnweiler, Tel. 06302/60261, [info@winweiler-vg.de](mailto:info@winweiler-vg.de), [www.bew-imsbach.de](http://www.bew-imsbach.de)
- **03. April, 10–17 Uhr, Steinbach: Saisonstart Keltendorf**  
Fachkundige Führungen mit Met-Umtrunk, Mitmachangebote;  
Info: Donnersberg-Touristik-Verband


Weitere Neuigkeiten und Events: [www.donnersberg-touristik.de](http://www.donnersberg-touristik.de), [www.donnersberg.de](http://www.donnersberg.de)

---

## Kontakt / Fragen zur Imagekampagne

FUTURE GmbH, Dr. Heike Glatzel; Tel: 089/24241844 oder [heike.glatzel@future.com](mailto:heike.glatzel@future.com)

## Weitere Informationen

- Die Imagekampagne wird unterstützt von:  und ist über LEADER gefördert. FUTURE Regionalberatung ist mit der Imagekampagne beauftragt. Partner ist der Donnersbergkreis.
- Um Ihre E-Mailadresse aus unserem Verteiler zu entfernen/ hinzuzufügen, schicken Sie uns bitte eine Mail.
- Falls Sie noch weitere Personen kennen, die sich für diesen Newsletter interessieren könnten, informieren Sie uns bitte.